

## **Jahresbericht 2012**

---

Bei der Erziehung und Bildung von Kindern geht es immer um deren Zukunft. Wir wollen ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten mitgeben, die sie benötigen, damit sie später in der Arbeitswelt erfolgreich sein, positive Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen und ihr persönliches Glück finden können.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir uns fragen: Wie werden die Kinder von heute in 20 oder 40 Jahren leben? In was für einer Welt werden sie dann zurechtkommen müssen? Mit welchen Herausforderungen werden sie konfrontiert werden? Was werden sie dann an Wissen benötigen? Wie können wir Kinder „fit für die Zukunft“ machen?

Diese Fragen werden in dem neuen Buch von Martin R. Textor beantwortet. Es erschien im Mai 2012 unter dem Titel „Zukunftsorientierte Pädagogik: Erziehen und Bilden für die Welt von morgen. Wie Kinder in Familie, Kita und Schule zukunftsfähig werden“ bei Books on Demand in Norderstedt.



Im ersten Teil des Buches wird beschrieben, wie sich Zukunftsforscher die Welt in 20 oder 30 Jahren vorstellen. Nach jedem Kapitel werden relevante Kompetenzen aufgezeigt, die Menschen zur Bewältigung der jeweiligen Zukunftsentwicklungen benötigen. Die so erarbeiteten

Fähigkeiten und Qualifikationen werden im zweiten Teil des Buches zusammengefasst. Im dritten Teil wird diskutiert, wie Familie, Kindertageseinrichtung und Schule Kinder „zukunfts-fähig“ machen können.

Im August 2012 erschien die 7. Auflage des von Ingeborg Becker-Textor herausgegebenen Buches „Maria Montessori: Zehn Grundsätze des Erziehens“ im Verlag Herder (Freiburg, Basel, Wien). Die Autorin hat die aus ihrer Sicht 10 grundlegenden Prinzipien aus dem pädagogischen Werk von Maria Montessori herausgefiltert, die im Erziehungsalltag mit Kindern zentral sind. Sie zeigt, wie sie Teil der eigenen Lebenseinstellung werden und Kinder für das Leben stark machen. Der Alltag mit Kindern wird auf diese Weise einfacher und für alle Seiten angenehmer.

Ferner haben Martin R. Textor und Ingeborg Becker-Textor 21 Fachartikel veröffentlicht, die sich überwiegend an Erzieher/innen richteten – aber auch an Lehrer/innen und Sozialpädagog/innen (Liste s.u.). Vier Artikel betrafen die Zukunft von Familie, Gesellschaft und Bildungswesen.

Wie in den Jahren zuvor erwies sich die Herausgabe und Gestaltung von Websites als sehr zeitaufwändig. So gibt Dr. Martin R. Textor das „Online-Handbuch Kindergartenpädagogik“ (<http://www.kindergartenpaedagogik.de>) heraus. Mit 1.160 Fachartikeln und 1.090 Buchhinweisen ist die Website die umfassendste Informationsquelle für Erzieher/innen und andere Interessierte im Internet. Im Jahr 2012 wurden mehr als 4 Millionen Seiten abgerufen.

Neben der üblichen Herausgebertätigkeit (Kontaktaufnahme mit potenziellen Autor/innen, Bearbeiten von Manuskripten usw.) wurden Ende des Jahres die Bücherlisten überprüft und ergänzt. Aktualisierungen mussten auch auf den Websites <http://www.SGBVIII.de>, <http://www.kindertagesbetreuung.de>, <http://www.zukunftsentwicklungen.de> und <http://www.elternarbeit.info> vorgenommen werden.

Im Zusammenhang mit dem Erscheinen des o.g. Buches wurde von Martin R. Textor eine neue Website mit der URL <http://www.zukunftsorientierte-paedagogik.de> freigeschaltet. Es wurden aber auch einige Websites wegen zu geringer Nutzung aufgelöst und deren Texte in Dateien eingefügt. Dieses Schicksal traf <http://www.erziehungspartnerschaft.de> (nun unter: [http://www.ipzf.de/Erziehungspartnerschaft\\_Bildungspartnerschaft.html](http://www.ipzf.de/Erziehungspartnerschaft_Bildungspartnerschaft.html)), <http://www.ZukunftWerkstatt.de> (jetzt unter: <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Zukunftsfaehigkeit.html>), <http://www.mutterschaft.info> (nun unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2226.html>), <http://www.familie-der-zukunft.de> (jetzt unter: [http://www.ipzf.de/Familie\\_der\\_Zukunft.html](http://www.ipzf.de/Familie_der_Zukunft.html)) sowie <http://www.senioren-im-zentrum.de> (nun unter: [http://www.zukunftsentwicklungen.de/Senioren\\_im\\_Zentrum.html](http://www.zukunftsentwicklungen.de/Senioren_im_Zentrum.html)).

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des IPZF lag im Bereich Referententätigkeit. So wurden rund 40 Fortbildungen bzw. Vorträge im Auftrag unterschiedlicher Institutionen und Verbände durchgeführt (Liste s.u.). Die Teilnehmer/innen waren zumeist Erzieher/innen, aber auch Lehrer/innen und Eltern.

## **Veröffentlichungen von Martin R. Textor**

Das Recht auf frühkindliche Bildung und seine ungerechte Umsetzung in den Bundesländern. Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 2012, 43 (2), S. 52-62

Entwicklungen in Familie, Kindertageseinrichtung und Schule – Konsequenzen für die Jugendhilfe. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 2012, 92 (8), S. 385-389

Familie und Gesellschaft. Zukunftstrends. Wirtschaftspolitische Blätter 2012, 59 (2), S. 347-360

Defizite, Defizite, Defizite. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2012, 24 (9), S. 213-215 (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa HRS 2012, 20 (9), S. 216-218)

Bildungsziele zukunftsorientiert gestalten. Thema Jugend. Zeitschrift für Jugendschutz und Erziehung 2012, Heft 2, S. 6-8

Von der Segregation zur Inklusion. kinderleicht 2012, Heft 5, S. 7-8

Familie – zentraler Ort der Alltagsbildung. DFV-Familie 2012, Heft 5, S. 22

Elternarbeit. In: Klaus-Peter Horn/Heidemarie Kemnitz/Winfried Marotzki/Uwe Sandfuchs (Hg.): Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft (KLE). Band 1. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt 2012, S. 303-304

Literacy-Erziehung. In: Klaus-Peter Horn/Heidemarie Kemnitz/Winfried Marotzki/Uwe Sandfuchs (Hg.): Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft (KLE). Band 2. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt 2012, S. 324

Den Begriff „Kindergarten“ beibehalten – ein Plädoyer (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1666.html>

Zukunftsorientierte Pädagogik (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1730.html>

Weiterhin Mittelmaß: Zur Qualität frühkindlicher Betreuung (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2170.html>

Bildung und Charakter: Zusammenhang von Lebenserfolg und Persönlichkeitsentwicklung (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1158.html>

Kita, Schule, Familie – in gemeinsamer Verantwortung (2012). [http://www.ipzf.de/Kita\\_Schule\\_Familie.html](http://www.ipzf.de/Kita_Schule_Familie.html)

Und wo bleibt das Kindeswohl? Fünf Zwischenrufe zum Betreuungsgeld (2012). <http://www.politik-poker.de/betreuungsgeld.php>

„Unser tägliches Brot gib uns heute“. Wider die Verschwendung von Lebensmitteln (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2238.html>

Formen der Öffnung von Kita-Gruppen: Vor- und Nachteile (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2240.pdf>

Familie – zentraler Ort der Alltagsbildung (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2241.html>

Wer profitiert von frühkindlicher Bildung? (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2242.html>

Schriftspracherwerb – eine wichtige Leistung von Eltern (2012). <http://www.ipzf.de/Schriftspracherwerb.html>

Erziehungspartnerschaft mit Eltern behinderter oder chronisch kranker Kinder (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2247.html>

## **Veröffentlichungen von Ingeborg Becker-Textor**

Wieder ein neues Förderprogramm! Ist weniger mehr? klein & groß 2012, 65 (12), S. 12-15

Immer öfter hört man von Eltern: „Kita reicht für unser Kind nicht aus!“ Eltern wollen eine zusätzliche musikalische Frühförderung. <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1729.html>

## **Fortbildungen/Vorträge von Martin R. Textor**

21./22.01.2012: „Gehirnentwicklung in der frühen Kindheit – auf dem Weg zu einer Neuropädagogik?“, „Die Bedeutung des Freispiels“, „Frühkindliche Förderung in der Familie – eine besondere Herausforderung in der Zusammenarbeit mit Eltern“. Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

04.02.2012: 2. Teamfortbildung zur offenen Kita (mit Ingeborg Becker-Textor) im Kinderhaus Auenland in Bad Mergentheim

10./11.02.2012: „Gehirnentwicklung in der frühen Kindheit – auf dem Weg zu einer Neuropädagogik?“, „Die Bedeutung des Freispiels“, „Frühkindliche Förderung in der Familie – eine besondere Herausforderung in der Zusammenarbeit mit Eltern“. Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

02./03.2012: „Gehirnentwicklung in der frühen Kindheit – auf dem Weg zu einer Neuropädagogik?“, „Die Bedeutung des Freispiels“, „Frühkindliche Förderung in der Familie – eine Ideenwerkstatt“, „Besondere Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern“. Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

06.03.2012: „Öffentlichkeitsarbeit in Kindertagesstätten und ihre Wirkung – vernachlässigtes Thema in den Köpfen von Erzieherinnen?“ (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

07.03.2012: Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“ (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

19.03.2012: „Gefährdung des Kindeswohls – Vernetzung der Kindertageseinrichtung“. Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Rosenheim

20.03.2012: „Projektarbeit als elementare Form ganzheitlichen Lernens“ (mit Ingeborg Becker-Textor). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

23.03.2012: „Gefährdung des Kindeswohls – Vernetzung der Kindertageseinrichtung“. Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

28.03.2012: „Zukunftstrends und -kompetenzen: Kleinkinder zukunftsfähig machen“. Vortrag mit Diskussion beim Fachtag „Die Kita der Zukunft – wie Kleinkinder zukunftsfähig werden“ von GISA Marburg in Neuhöfe

29.03.2012: „Kita, Schule, Familie – in gemeinsamer Verantwortung“. Vortrag auf der 2. Regionalen Bildungskonferenz in der Bildungsregion Märkischer Kreis in Lüdenscheid

31.03.2012: 3. Teamfortbildung zur offenen Kita (mit Ingeborg Becker-Textor) im Kinderhaus Auenland in Bad Mergentheim

21.05.2012: „Die Bedeutung des Freispiels für kindliches Lernen“ (mit Ingeborg Becker-Textor). Elternabend in der Integrativen Evangelischen Kindertagesstätte in Freilassing

29./30.05.2012: „Ressourcenorientierung versus Defizitorientierung. Inklusion: Brauchen Defizite keine besondere Förderung mehr?“ (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Familie, Jugend und Soziales, in Marburg

07.07.2012: 4. Teamfortbildung zur offenen Kita (mit Ingeborg Becker-Textor) im Kinderhaus Auenland in Bad Mergentheim

20.08.2012: „In welcher Welt werden unsere Kinder leben?“. Vortrag bei der Mitarbeiterklausur von FEZ-Berlin und Landesmusikakademie in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein in Werneuchen-Werftpfuhl

12./13.10.2012: „Erziehungspartnerschaften“. Durchführung des 9. Bausteins des vhsConcept Lehrgangs „Fachkraft/-berater/in für Inklusion“ an der Volkshochschule Osterholz-Scharmbeck/Hambergen/Schwanewede in Osterholz-Scharmbeck

17.10.2012: „Frühkindliche Bildung und Erziehung auf der Grundlage der Gehirnforschung“. Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

24./25.10.2012: „Lernen in Kinderkrippe und Kindergarten – Bildungspartnerschaft mit Eltern“ (mit Ingeborg Becker-Textor). Baustein 4.1 im Lehrgang „Qualifizierte KiTa-Leitung“ des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

02./03.11.2012: Teamberatung (mit Ingeborg Becker-Textor) im Montessori-Kinderhaus Hl. Franziskus in Saal/Saale

09.11.2012: „Kinder unter Drei – Bindung im Spannungsfeld zwischen Familie und Kita“. Workshop bei der 5. ASB-Bildungsfachtagung in Mühlhausen

15.11.2012: „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft – eine neue Herausforderung für Schulen“. Workshop auf der Fortbildung für Direktor/innen von Förderschulen der Regierung von Unterfranken in der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg

21.11.2012: „Von der Elternarbeit zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“, „Zur Umsetzung der Bildungspartnerschaft“. Vortrag und Workshops auf der Fortbildung des Lehrerkollegiums der Maria-Stern-Schule in Würzburg

24.11.2012: „Erziehungspartnerschaft vor dem Hintergrund der (Re-) Delegation der Erziehungsverantwortung“, „Bildungspartnerschaft zwischen Kita und Familie – eine große Herausforderung!“ Vortrag und Workshops auf der Bildungskonferenz „Kindern eine Chance geben. Beteiligung von Eltern am Bildungserfolg ihrer Kinder“ der Stadt Aschaffenburg in der Stadthalle Aschaffenburg

27.11.2012: „Gefährdung des Kindeswohls – Vernetzung der Kindertageseinrichtungen“. Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

04.12.2012: „Erziehungspartnerschaft – Partizipation in Kindertageseinrichtung und Schule“. Vortrag bei der Auftaktkonferenz zu LiNES III der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildung und örtliche Entwicklung (ABÖE) e.V. im Rathaus der Stadt Osterholz-Scharmbeck

## **Fortbildungen/Vorträge von Ingeborg Becker-Textor**

20.01.-23.01.2012: Hanns-Seidel-Stiftung, Wildbad Kreuth: „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und KITA“ – Seminar für ErzieherInnen und Kindergartenbeiräte/-eltern: Einheiten zu den Themen: „Kinder unter drei in der Kita: Mehr als Wickeln! Wie die emotionale Grundlage gelegt und die Entwicklung stimuliert wird“, „Frühkindliche Förderung in der KITA – eine Ideenwerkstatt: von alltäglichen Aktivitäten über besondere Angebote bis hin zu Projekten“, „Inklusion – eine Einrichtung für alle Kinder! Welche Veränderungen notwendig sind, damit jedes Kind seinen Platz in der Kita finden kann“, „Besondere Herausforderung in der Kooperation mit Eltern“

10.02.-12.02.2012: Hanns-Seidel-Stiftung, Kloster Banz: „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und KITA“ – Seminar für ErzieherInnen und Kindergartenbeiräte/-eltern: Einheiten zu den Themen: „Kinder unter drei in der Kita: Mehr als Wickeln! Wie die emotionale Grundlage gelegt und die Entwicklung stimuliert wird“, „Frühkindliche Förderung in der KITA – eine Ideenwerkstatt: von alltäglichen Aktivitäten über besondere Angebote bis hin zu Projekten“, „Inklusion – eine Einrichtung für alle Kinder! Welche Veränderungen notwendig sind, damit jedes Kind seinen Platz in der Kita finden kann“, „Besondere Herausforderung in der Kooperation mit Eltern“

02.03.-04.03.2012: Hanns-Seidel-Stiftung, Kloster Banz: „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und KITA“ – Seminar für ErzieherInnen und Kindergartenbeiräte/-eltern: Einheiten zu den Themen: „Kinder unter drei in der Kita: Mehr als Wickeln! Wie die emotionale Grundlage gelegt und die Entwicklung stimuliert wird“, „Frühkindliche Förderung in der KITA – eine Ideenwerkstatt: von alltäglichen Aktivitäten über besondere Angebote bis hin zu Projekten“, „Inklusion – eine Einrichtung für alle Kinder! Welche Veränderungen notwendig sind, damit jedes Kind seinen Platz in der Kita finden kann“, „Besondere Herausforderung in der Kooperation mit Eltern“

06.03.2012: Kommunalakademie für das Land Brandenburg in Potsdam: „Öffentlichkeitsarbeit in Kindertageseinrichtungen und ihre Wirkung – Vernachlässigtes Thema in den Köpfen von Erzieherinnen?“ (zusammen mit Dr. Martin Textor)

07.03.2012: Kommunalakademie für das Land Brandenburg in Potsdam: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“ (zusammen mit Dr. Martin Textor)

19.03.2012: Fortbildung „Fördern um jeden Preis – Umgang mit dem Förderwahnsinn“ beim IBB Miesbach in Hausham

20.03.2012: Fortbildung „Projektarbeit als elementare Form ganzheitlichen Lernens“ beim IBB Miesbach in Hausham (zusammen mit Dr. Martin Textor)

21.03.2012: Fortbildung „Integration versus Inklusion?“ beim IBB Miesbach in Rosenheim

22.03.2012: Fortbildung „Glückliche Kinder – was unsere Kinder wirklich brauchen“ beim IBB Miesbach in Rosenheim

15.10.2012: Fortbildung „Integration versus Inklusion?“ beim IBB Miesbach in Hausham

16.10.2012: Fortbildung „‘Meine Praktikantin von heute ist meine Kollegin von morgen‘ – Praktikantenanleitung rentiert sich“ beim IBB Miesbach in Hausham

24.-25.10.2012: Fortbildung im Rahmen einer berufsbegleitenden Leiterinnenqualifikation für KITA beim IBB Miesbach in Hausham (zusammen mit Dr. Martin Textor). Themen: „Lernwege der Kinder für Eltern erfahrbar machen“, „Schlüsselqualifikationen oder Basiskompetenzen als Türöffner zum Lernen“, „Elementarisierung von Bildungsinhalten“, „Bildungsdokumentation als Basis für Entwicklungsgespräche“, „Elternabende praktisch“

02.-03.11.2012: Teamfortbildung/Beratung im kath. Kindergarten St. Franziskus in Saal an der Saale (gemeinsam mit Dr. Martin Textor). Themen: „Offene Arbeit und Montessori-Pädagogik“, „Integration von Montessori-Pädagogik in die Arbeit einer Regelkita“, „Strukturqualität/Entwicklung eines Organisationskonzeptes für die Alltagsgestaltung“, „Aspekte der Erziehungspartnerschaft“

09.11.2012: Vortrag bei der 5. Bildungsfachtagung des ASB in Mühlhausen/Thüringen: Thema „Glückliche Kinder – was Kinder brauchen“

09.11.2012: halbtägiger Workshop bei der 5. Bildungsfachtagung des ASB in Mühlhausen/Thüringen: Thema „Gesprächsführung mit Eltern“

26.11.2012: ganztägige Fortbildung an der Kommunalakademie für das Land Brandenburg in Potsdam: „Raumgestaltung in der KITA und pädagogische Wirkung – Der Raum als dritter Erzieher“

## **Kontakt**

Ingeborg Becker-Textor  
Dr. Martin R. Textor  
IPZF  
Fichtestraße 14a  
97074 Würzburg  
Tel.: 0931/77730  
Email: [becker-textor@freenet.de](mailto:becker-textor@freenet.de)  
Email: [martin.textor@freenet.de](mailto:martin.textor@freenet.de)